

## Regionale Spezialitäten, präsentiert von Robin Jähne

### Filmvortrag „Im wilden Wald weiden“



Foto: Claudia Viotto

„Im wilden Wald weiden“ hieß der Filmvortrag von Robin Jähne, den er am Freitag, 13.03., im voll besetzten Vortragssaal der VHS Detmold hielt. Mit viel Humor und Witz präsentierte er eine Reihe von Kurzfilmen über die Natur und ihre Entwicklung in der Region, vor allem über die Entwicklung der Flora und Fauna im Naturschutzgroßprojekt Senne/Teutoburger Wald seit dem Projektstart 2009. Dieses Projekt zählt laut Jähne zu den bedeutendsten Naturschutzprojekten nicht nur in der Region, sondern auch in ganz Deutschland. Durch die Beweidung des Waldes in der Wistinghauser Senne durch Schottische Hochlandrinder und Exmoor-Ponys haben der Artenbestand und die Artenvielfalt enorm zugenommen. Gab es z.B. zu Beginn nur ein einziges Gartenrotschwanzpaar, so gibt es dort mittlerweile 60 bis 70 Brutpaare der seltenen Art. Auch andere Vogelarten wie z.B. der Baumpieper fühlen sich hier wohl. Und der Grund ist nicht nur in der Lichtdurchlässigkeit des beweideten Waldes zu suchen, sondern besonders auch in den Hinterlassenschaften der Weidetiere. Der Dung ist eine wunderbare Nährstoffquelle für viele Insektenarten, die wiederum den Vögeln als Nahrung dienen und die die Basis der Nahrungspyramide bilden. Dass der Dung von Weidetieren für die Entwicklung der Natur gar nicht hoch genug geschätzt werden kann, war dann auch Thema in der anschließenden Fragestunde. Dung in einer Gartenecke kann für Insekten ebenso wertvoll sein wie eine Blühwiese, war die erstaunliche Erkenntnis des Abends. Aber nicht nur die inhaltliche Qualität der Kurzfilme überzeugte, sondern auch die ästhetische Qualität in der Musik und der Farbgestaltung. Fazit: Ein wirklich lohnender Abend, der mit viel Applaus für Robin Jähne endete. Weitere Filmvorträge mit dem Naturfilmer sind geplant, Infos dazu bei der Ortsgruppe Detmold des BUND, [info@bund-detmold.de](mailto:info@bund-detmold.de).